

Sprache in Verwendungszusammenhängen reflektieren und gestalten				
Schuljahrgänge 5/6	Schuljahrgänge 7/8	Schuljahrgang 9	Schuljahrgang 10	Schuljahrgänge 11/12 (Nur für eAN geltende Vorgaben wurden kursiv markiert.)
Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> wichtige Funktionen von Sprache als Mittel zwischenmenschlicher Verständigung selbstständig und gezielt nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> verschiedene Sprachvarietäten erkennen und deren Funktionen reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> gesprochenes und geschriebenes Deutsch selbstständig adressaten- und situationsadäquat anwenden sowie in Funktion und Wirkung reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> Erscheinungs- und Verwendungsformen der deutschen Sprache unter Berücksichtigung historischer und gesellschaftlicher Entwicklungen untersuchen und adressaten- und situationsbezogen anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> über ein grundlegendes/ <i>vertieftes</i> Verständnis der kognitiven und kommunikativen Funktion von Sprache verfügen, <i>auch unter Einbeziehung sprachphilosophischer Positionen</i>
<ul style="list-style-type: none"> einen allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Wortschatz weitgehend angemessen verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> einen allgemeinsprachlichen, fachsprachlichen und anderssprachlichen Wortschatz situationsangemessen verwenden 			<ul style="list-style-type: none"> sprachliche Äußerungen und sprachliche Handlungen in verschiedenen Kommunikationssituationen kriterienorientiert/<i>theoriegestützt</i> analysieren und bewerten
<ul style="list-style-type: none"> Sprachhandeln in verschiedenen Kommunikationssituationen untersuchen und angeleitet erproben 	<ul style="list-style-type: none"> mit Herausforderungen in verschiedenen direkten und medial vermittelten Kommunikationssituationen lösungsorientiert umgehen 		<ul style="list-style-type: none"> Bedingungen gelingender und misslingender Kommunikation in direkten und medial vermittelten Kommunikationssituationen untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> verbale, nonverbale und paraverbale Gestaltungsmittel in unterschiedlichen kommunikativen Zusammenhängen analysieren, ihre Funktion beschreiben und ihre Angemessenheit beurteilen
<ul style="list-style-type: none"> Sprachverwendung in medialen Kontaktformen untersuchen 			<ul style="list-style-type: none"> Mehrsprachigkeit zur Entwicklung von Sprachbewusstsein nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> Auswirkungen der Sprachenvielfalt untersuchen und Mehrsprachigkeit zur Entwicklung von Sprachbewusstheit nutzen
	<ul style="list-style-type: none"> sensibel mit sprachregulativen Empfehlungen umgehen 	<ul style="list-style-type: none"> Wirkungen sprachregulativer Empfehlungen analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> sprachregulative Empfehlungen reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklungstendenzen der Gegenwartssprache beschreiben und bewerten/ <i>Erscheinungen des Wandels der deutschen Sprache unter Berücksichtigung historischer und aktueller Einflüsse theoriegestützt beschreiben und Zusammenhänge zwischen Sprachentwicklung und Sprachgebrauch erklären</i>
				<ul style="list-style-type: none"> ausgewählte theoretische Modelle sowie wissenschaftliche Theorien zur Analyse von Kommunikation anwenden
				<ul style="list-style-type: none"> sprachliche Strukturen und Bedeutungen auf der Basis eines gesicherten Grammatikwissens und semantischer Kategorien erläutern <i>und diese in sinnvollen Anwendungssituationen</i>

				<i>funktional in der Argumentation verwenden</i>
				<ul style="list-style-type: none"> persuasive und manipulative Strategien analysieren und kritisch beurteilen
Grundlegende Wissensbestände /Gegenstandsfelder				
- Funktionen von Bild- und Schriftzeichen, para- und nonverbalen Zeichen	- Existenzformen des Deutschen: Standardsprache, Umgangs- bzw. Alltagssprache und Dialekt	- mediale und konzeptionelle Dimensionen von Mündlichkeit und Schriftlichkeit		- Texte und Modelle zu den Themenkreisen Sprache, Denken, Wirklichkeit, [<i>und Gedächtnis, Sprachentstehung und Spracherwerb</i>] sowie Funktionen von Sprache
- Sprache in Kurznachrichten	- Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache			- Sprache als System von Sprachproduktion und -rezeption
- Wortbedeutung, Bedeutungswandel von Wörtern und lexikalischen Einheiten	- Merkmale und Funktionen von Sprachregistern: Allgemeinsprache, Fachsprache und Sondersprache		- Merkmale und Funktionen von schriftsprachlichen Registern: Literatursprache, Rechtssprache, Bildungssprache, Wissenschaftssprache	- Struktur und Funktion von funktionalen, geografischen und sozialen Sprachvarietäten
- Wortgeschichte: Erbwort, Lehnwort und Fremdwort				- Sprachwandel, Entwicklungstendenzen in der deutschen Sprache der Gegenwart
- lexikalische und syntaktische Mittel des Erklärens, Vergleichens, Begründens und Instruierens	- lexikalische und syntaktische Mittel expressiver und werbender Äußerungen	- lexikalische und syntaktische Mittel des Vermutens, Verallgemeinerns und Bewertens	- lexikalische und syntaktische Mittel des Appellierens, Modalisierens, Konzidierens	- kommunikative, kognitive und appellative Leistungen von Sprache: Differenzierung von Sprachhandlungen
	- Möglichkeiten genderneutraler Sprache			
			- Verlauf des Kommunikationsprozesses: Senden, Vermitteln, Empfangen	- Bedingungen für gelingende Kommunikation, Kommunikationsstörungen
			- einfaches Kommunikationsmodell	- Kommunikationsmodelle, darunter auch ein Modell der Medienkommunikation
			- Kommunikationsebenen: Handlungs-, Inhalts- und Beziehungsebene	- Chancen und Risiken von Sprachregulierung
				- <i>ausgewählte sprachphilosophische Positionen</i>